

Das bayerische Notariat

Entstehung und Stellung in der Gesetzgebungsgeschichte
des 19. Jahrhunderts

von
Anja Gerono

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Kapitel 1 – Einleitung	1
I. Fragestellung	1
II. Stand der Forschung und Quellenlage	3
Kapitel 2 – Geschichtliche Grundlagen des Notariats in Deutschland	5
I. Das gemeinrechtliche Notariat	5
1. Die Reichsnotarordnung von 1512	5
2. Reichskammergericht und Notariat	7
II. Einbruch der Partikularrechte	8
III. Einfluss des französischen Notariats – das Ventöse-Gesetz	10
Kapitel 3 – Das deutsche Notariat Ende des 19. Jahrhunderts.	15
I. Grundzüge einzelner Notariatsordnungen	16
1. Preußen	16
a. Altpreußen	17
b. Rheinpreußen	19
2. Württemberg	21
3. Baden	23
II. Bayern	24
1. Rheinpfalz	24
2. Bayern rechts des Rheins	27
a. Das bayerische Notariat vor 1861	27
b. Das NotG 1861 und die Entwicklung des Notariats unter seiner Geltung	33
(1) Besetzung der Notariatsstellen	36
(2) Zuständigkeit, insbesondere Art. 14 NotG 1861	39
(3) Verfahren	43
(4) Gebühren und Einkommen der Notare	51
(5) Standesorganisationen	60
(6) Notarzeitschrift	62
(7) Dienstaufsicht und Disziplinarmaßnahmen	64

	(8) Stete Diskussion um Abschaffung des selbstständigen Notariats . . .	68
III.	Standesorganisationen	75
	1. Deutscher Notariatsverein	76
	a. Gründungsgeschichte.	76
	b. Vereinstätigkeit – insbesondere der Versuch, das Notariat zu vereinheitlichen	79
	(1) Vorarbeiten zum Entwurf einer Reichsnotariatsordnung	79
	(2) Der Entwurf einer Reichsnotariatsordnung durch Eduard Graf . . .	82
	(3) Vereinheitlichungsbestrebungen im Zusammenhang mit der Kodifikation des BGB	87
	(4) Bedeutung der Entwürfe.	91
	c. Vereinszeitschrift – Die „Deutsche Notariats-Zeitung“ (1872 – 1899). .	91
	d. Mitgliederstruktur	93
	e. Scheitern des Vereins	96
	2. Notariatsvereine mit regional beschränktem Wirkungskreis	98
	a. Verein für das Notariat in Rheinpreußen	98
	b. Verein für das württembergische Notariat	100
	c. Kein bayerischer Notariatsverein	101
	3. Zusammenfassende Würdigung	102
	Kapitel 4 – Das Notariat und die Kodifikation des BGB.	105
I.	Notwendigkeit eines einheitlichen Bürgerlichen Gesetzbuchs.	105
	1. Rechtszersplitterung im Deutschen Reich, vor allem im Bereich des Immobilienrechts	105
	2. Gefahren der Rechtsvereinheitlichung für das bayerische Notariat	107
II.	Vorarbeiten: Die Lex Lasker und die Vorkommission des Bundesrates	108
III.	Kommission Erster Lesung.	111
	1. Zusammensetzung der Kommission	111
	2. Arbeitsweise der Kommission	113
	3. Die Teilentwürfe.	117
	a. Die Vorschriften über den Grundstücksvertrag.	117
	b. Sonstige für das Notariat relevante Vorschriften	119
	c. Folgen der Teilentwürfe für das selbstständige Notariat	121
	d. Reaktionen auf die Teilentwürfe.	121
	(1) Die Bayerische BGB-Kommission.	121
	(2) Reaktion des selbstständigen Notariats	126
	4. Beratung der Teilentwürfe in der Gesamtkommission: Der Entwurf Erster Lesung	126
	a. Die Vorschriften über den Grundstücksvertrag.	126
	b. Sonstige für das Notariat relevante Vorschriften	130
	c. Folgen des Entwurfs Erster Lesung für das selbstständige Notariat . . .	133
	5. Einflussnahme und Reaktionen auf den Entwurf Erster Lesung	134
	a. Stellungnahme Bayerns zu den Fragen des Reichskanzlers	135

b.	Einflussnahme und Reaktionen des selbstständigen Notariats	138
(1)	Deutscher Notariatsverein	139
(2)	Bayerisches Notariat	141
(3)	Andere, insbesondere rheinpreußische Notare	144
IV.	Vorkommission im Reichsjustizamt	145
1.	Zusammensetzung und Arbeitsweise der Vorkommission	145
2.	Beschlüsse der Vorkommission	147
V.	Kommission Zweiter Lesung	148
1.	Zusammensetzung der Kommission	148
2.	Arbeitsweise der Kommission	150
3.	Der Entwurf Zweiter Lesung	151
a.	Die Vorschriften über den Grundstücksvertrag	151
b.	Sonstige für das Notariat relevante Vorschriften	154
c.	Folgen des Entwurfs Zweiter Lesung für das selbstständige Notariat	158
4.	Einflussnahme und Reaktionen auf den Entwurf Zweiter Lesung	159
a.	Standpunkte der bayerischen Regierung	159
b.	Einflussnahme und Reaktion des selbstständigen Notariats	162
(1)	Deutscher Notariatsverein und bayerisches Notariat	162
(2)	Andere, insbesondere rheinpreußische Notare	166
VI.	Bundesrat	167
1.	Zusammensetzung und Arbeitsweise des Justizausschusses	167
2.	Beschlüsse des Justizausschusses und des Bundesratsplenums	169
a.	Die Vorschriften über den Grundstücksvertrag	169
b.	Sonstige für das Notariat relevante Vorschriften	173
c.	Folgen des Entwurfs für das selbstständige Notariat	174
3.	Einflussnahme und Reaktionen auf die Arbeit des Bundesrates	175
a.	Standpunkte der bayerischen Regierung	175
b.	Einflussnahme und Reaktion des selbstständigen Notariats	175
(1)	Deutscher Notariatsverein und bayerisches Notariat	176
(2)	Andere, insbesondere rheinpreußische Notare	179
VII.	Reichstag	180
1.	Zusammensetzung und Arbeitsweise der XII. Reichstagskommission	180
2.	Beschlüsse der XII. Kommission und des Plenums – die endgültige Fassung des BGB	182
a.	Vorschriften über den Grundstücksvertrag	182
b.	Sonstige für das Notariat relevante Vorschriften	184
c.	Folgen der endgültigen Fassung des BGB für das selbstständige Notariat	185
3.	Einflussnahme und Reaktion auf die Beratungen im Reichstag	186
a.	Standpunkte der bayerischen Regierung	186
b.	Einflussnahme und Reaktion des selbstständigen Notariats	187
(1)	Deutscher Notariatsverein und bayerisches Notariat	187
(2)	Andere, insbesondere rheinpreußische Notare	189

VIII. Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens	190
IX. Die Nebengesetze zum BGB	190
1. Entstehungsgeschichte der Nebengesetze	190
2. Für das Notariat relevante Vorschriften der Nebengesetze	192
3. Einflussnahme der Notare auf die Nebengesetze	194
Kapitel 5 – Zusammenfassende Würdigung: Der Einfluss Bayerns und des Notariats	195
I. Der Einfluss Bayerns	195
II. Der Einfluss des Notariats	197
1. Deutscher Notariatsverein und bayerisches Notariat	197
2. Andere, insbesondere rheinpreussische Notare	201
Kapitel 6 – Bayerische Gesetzgebung nach Verabschiedung des BGB und seiner Nebengesetze	203
I. Umsetzung der landesgesetzlichen Reservatrechte	203
1. Art. 81, 104 AGBGB – Umsetzung der Vorbehalte in Art. 143 EGBGB und § 193 FGG	204
2. Neufassung des Art. 15 AGGVG – Umsetzung des Vorbehalts in Art. 141 EGBGB	207
3. Art. 12, 25 AGGBO/ZVG – Umsetzung der Vorbehalte in § 98 GBO und § 13 EGZVG	209
II. Neuordnung des Notariats – Das NotG 1899	209
1. Gesetzgebungsverfahren	209
2. Inhalt des NotG 1899	211
a. Stellung des Notars	211
b. Zuständigkeit	212
c. Verfahren	213
d. Besetzung der Notarstellen	214
e. Gebühren und Einkommen	215
f. Standesorganisationen	217
g. Notarzeitschrift	218
h. Dienstaufsicht und Disziplinarmaßnahmen	218
III. Einflussnahme durch die Notare	219
IV. Zusammenfassende Würdigung	222
Kapitel 7 – Schlussbetrachtungen, Ergebnisse	225
Verzeichnis der Archivalien	231
Quellenverzeichnis	233
Literaturverzeichnis	251

Inhaltsverzeichnis

Rechtsquellenregister	259
Personenregister	263